



A⁻ A A⁺

[Startseite](#) | [Presse](#) | [Service/Kontakt](#) | [Seitenstruktur](#) | [Impressum](#) | [English](#)

Suche

ok

Umwelt

Naturschutz / Forsten

Landwirtschaft

Verbraucherschutz

Ministerium

Presse

Aktuelle
Pressemitteilungen

RSS-Feed

Pressemitteilungen
abonnieren

Fotos

Wir über uns

Minister

Staatssekretär

Ausbildung

Ausstellung:
„Frauen, die forschen“

Bibliothek

Bildung

Bürgerschaftliches
Engagement

Europa / Internationales

Fotowettbewerbe

Gleichstellung/
Gender Mainstreaming

Information in English

Landesrecht

Ministerkonferenzen

Service / Kontakt

Pressemitteilung

Düsseldorf, 28.09.2009

Bürgerentscheid in Bad Honnef beendet Nationalpark-Projekt Siebengebirge

Umweltminister Eckhard Uhlenberg hat den Bürgerentscheid in Bad Honnef gegen einen Nationalpark Siebengebirge mit Bedauern zur Kenntnis genommen und als Zäsur bezeichnet. „Ich habe immer gesagt, dass die Landesregierung das Votum der Bürger in Bad Honnef respektieren und einen Nationalpark Siebengebirge nur gemeinsam mit der Region realisieren wird. Wir stellen daher die Arbeit an diesem Projekt ein“, erklärte Uhlenberg. Im Interesse des Siebengebirges bleibe die Landesregierung offen für Initiativen aus der Region. Der Umweltminister kündigte an, dass die Bezirksregierung Köln nun zügig die bestehende Naturschutzgebiets-Verordnung durch den Wegeplan ergänzen wird.

Uhlenberg dankte den Unterstützern des Nationalpark-Projektes für ihr großes Engagement in den vergangenen Monaten. Stellvertretend für sie nannte der Umweltminister den Rhein-Sieg-Kreis mit seinem Landrat Frithjof Kühn, den Verschönerungsverein für das Siebengebirge mit seinem Vorsitzenden Herbert Krämer sowie die vielen Aktiven in den Gemeinden und Naturschutzverbänden.

Seite drucken Seite versenden Nach oben
Seite merken